

News aus dem Gemeinderat

Finanzcontrolling

Im vierteljährlichen Finanzcontrolling wird von den aktuellen Zahlen in der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung Kenntnis genommen. Die Abweichungen in der Laufenden Rechnung werden begründet. Die laufenden Investitionen sind im grünen Bereich. Die Entwicklung der Steuererträge im laufenden Jahr zeigt sich sehr erfreulich.

Aktualisierung Finanz- und Aufgabenplan/Steuerfuss

Aufgrund des Budgets wird im Jahr 2018 ein leichtes Defizit zu erwarten sein. In den folgenden Jahren ist gemäss Finanz- und Aufgabenplan durchschnittlich von ausgeglichenen und ab 2021 von positiven Rechnungsergebnissen auszugehen. Der Verzehr von Eigenkapital wird gering sein. Eine Reduktion der Steuern auf 1,95 Einheiten ist aus dieser Sicht gerechtfertigt. Der Finanzausgleich (Lastenausgleich) ist die grosse Ungewisse in der Zukunft. Folgende Gründe sprechen für diese Steuerstrategie:

- 10,7 Mio. Franken Eigenkapital
- die Zahlen des FAP bestätigen dies
- die Verschuldung ist tiefer als erwartet
- das Eigenkapital ist viel höher, als es das Finanzleitbild vorgibt
- die demographische Entwicklung ist gut (jünger als Durchschnitt)
- das Gesamtbild ist CH-weit nicht schlecht

Aktualisierung Gemeindestrategie

Die Gemeindestrategie, abgeleitet von der Strategie aus dem Jahr 2015, wurde an der Klausursitzung angepasst. Die einzelnen Punkte wurden in einer Gruppenarbeit ressortbezogen überprüft und im Plenum diskutiert. Die erarbeitete Strategie wird an verschiedene Austauschgruppe zur Stellungnahme unterbreitet.

Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2); Erarbeitung Leistungsaufträge

Aufgrund des Handbuchs und praktischen Beispielen aus Testgemeinden wurden an der Klausursitzung einzelne Leistungsaufträge erarbeitet. Die Leistungsaufträge in den Aufgabebereichen sind durch die Ressortverantwortlichen zu erarbeiten.

Voranschlag der Einwohnergemeinde für das Jahr 2018

Der Voranschlag 2018 der Gemeinde Nottwil zeigt ein erfreuliches Bild. Trotz deutlichen Mehraufwendungen wegen des Konsolidierungsprogramms 2017 des Kantons (KP 17) kann die Gemeinde den Steuerfuss um 0.10 Einheiten auf 1.95 Einheiten senken und ein fast ausgeglichenes Ergebnis (minus Fr. 179'000) präsentieren. Hauptgrund dafür sind höhere ordentliche und ausserordentliche Steuereinnahmen. Zudem werden eine Nettoinvestitionssumme von Fr. 6'312'000.-- sowie ein Mittelbedarf von Fr. 6'895'014.-- erforderlich. Die grössten Investitionen werden im 2018 für das „Schulhaus 1914“ getätigt. Die Komplettsanierung des über 100-jährigen Hauses kostet ca. 3.5 Mio. CHF. Davon werden ca. 2.5 Mio. CHF im 2018 ausgegeben. Die Texte zur Detail- und Kurzbotschaft wurden zur Kenntnis genommen. Die Detailbotschaft ist auf der Homepage (www.nottwil.ch, Rubrik Politik und Verwaltung, Gemeindeversammlung) aufgeschaltet.

Kauf Bahnhofareal Nottwil; Kaufangebot

Die SBB haben das Bahnhofareal Nottwil öffentlich zum Verkauf angeboten. Das angebotene Land (4'944 m²) reicht vom ersten Gebäude des Caribbean Village, dem Schuppen auf der gegenüberliegenden Seite bis und mit dem Gebäude des Fischervereins Sempachersee inkl. den umliegenden Parkplätzen. Das Bahnhofgebäude ist nicht Bestandteil des Angebots. Der

ungefähre Marktwert des Areals übersteigt die Möglichkeiten der Caribbean Village AG, das Areal käuflich zu erwerben. Die Gemeinde hat ein strategisches Interesse an diesem Land.

Durch Baurechtseinnahmen und Mieten könnte die Gemeinde jährlich Fr. 36'122 einnehmen (Stand heute). Das Areal wird dem Meistbietenden verkauft. Aufgrund der Einnahmen und der Grösse des Areals hat die Gemeinde den SBB ein Kaufpreis von 1.25 Mio. CHF angeboten. Der Preis pro m² beläuft sich somit auf Fr. 253.--. Am 30. Oktober 2017 (nach Druck der Kurzbotschaft) hat uns die SBB mitgeteilt, dass wir mit diesem Angebot den Zuschlag für den Kauf erhalten. Vorbehalten bleibt natürlich die Zustimmung der Stimmbürger/innen an der Gemeindeversammlung vom 23. November 2017.

Das Caribbean Village ist ein beliebter Begegnungsort für Nottwiler/innen. Teile des Areals werden auch vom Sportfischerverein Sempachersee und von der Landi Buttisholz-Nottwil gemietet. In einem Gebäude befindet sich zudem das „Gleis 3“, das Vereinslokal der Guggenmusik Flachlandruugger. Obwohl die Caribbean Village AG bis 2054 ein Baurecht auf die von ihnen erstellten Gebäude besitzt, bestehen sowohl für das Caribbean Village als auch die anderen Mieter Unsicherheiten, falls der neue Besitzer die freistehenden und vermieteten Flächen anders als heute nutzen möchte.

Das Areal befindet sich in der „Sonderbauzone Bahnhof“, welche den Betrieb von Gewerbe zulässt. Ein öffentliches Interesse besteht auch am Weiterbestand der Parkplätze. Wohnen ist nicht erlaubt. Aus langfristiger Sicht könnte die Gemeinde das Areal auch anderweitig nutzen. Der Kauf wurde mit der Controllingkommission besprochen.

Oberarigstrasse; Stellen einer zusätzlichen Strassenlampe

An der Oberarigstrasse wurde im vergangenen Jahr (oberhalb Einmündung Küferweg) ein Neubau erstellt. Die Anwohner machen auf die problematische Situation der Strassenüberquerung aufmerksam. Sie fordern die Anbringung eines Fussgängerstreifens und eine bessere Ausleuchtung der Strasse. Das Bauamt hat die Situation begutachtet und kommt zum Schluss, dass eine zusätzliche Strassenlampe durchaus Sinn macht. Hingegen ist das zusätzliche Anbringen eines Fussgängerstreifens in diesem unübersichtlichen Strassenbereich nicht machbar.

Alter(n) bewegt; Quartierrundgänge/Informationsanlass

Zum Thema „altersgerechte Quartiere“ fanden im Oktober drei Quartierrundgänge statt. Über die Ergebnisse und das weitere Vorgehen informiert die Gemeinde am **Samstag, 25. November um 15.00 Uhr im Hotel Sempachersee**. Die Veranstaltung dauert rund 1 Stunde und steht allen Interessierten offen. Im Anschluss offeriert die Gemeinde einen Apéro. Kommen auch Sie und informieren Sie sich aus erster Hand!

Nottwil, 03.11.2017/gst